pädagogische hochschule schwyz

Grundausbildung Praxislehrperson

Berufspraktische Ausbildung

Praxislehrperson Primarstufe
Praxislehrperson Kindergarten und Unterstufe

Studienjahr 2024/25

Ein Kooperationsprojekt:

phsz PH Zug PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

Kompetenzbereiche pädagogischer Professionalität

Die Grundausbildung «Praxislehrperson» der PHSZ orientiert sich am EPIK-Modell[1], welches das professionelle Handeln von Lehrpersonen konzeptionell erläutert.

Abbildung 1: Entwicklung von Professionalität im internationalen Kontext (vgl. Schratz et al., 2011).[2]

Die 5 Kompetenzbereiche:

- Professionsbewusstsein: «Sich als Expertin bzw. Experten für Lern- und Entwicklungsprozesse wahrnehmen»
- Reflexions- und Diskursfähigkeit: «Das Teilen von Wissen und Können»
- Differenzfähigkeit: «Der Umgang mit grossen und kleinen Unterschieden»
- Kollegialität: «Die Produktivität von Kooperation»
- Personal Mastery: «Die Kraft individueller Könnerschaft»

[1] **E**ntwicklung von **P**rofessionalität im **i**nternationalen **K**ontext (vgl. Schratz et al., 2011).
[2] Literaturhinweis: Schratz, M., Paseka, A, & Schrittesser, I. (Eds.). (2011). *Pädagogische Professionalität: quer denken - umdenken - neu denken.* Impulse für next practice im Lehrerberuf. Wien: facultas.wuv.

Ausbildungskonzept, Ausbildungsinhalte und Perspektiven

Ausbildungskonzept
Zentrale Themen der Grundausbildung sind die professionelle Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsbesprechung und Unterrichtsbeurteilung. Neben Präsenzveranstaltungen zu wichtigen Aspekten der Praxislehrpersonentätigkeit besteht ein wesentlicher Teil der Grundausbildung aus der Umsetzung und Erprobung der Inhalte in der eigenen Praxis. Mit Hilfe der Methode der kooperativen Praxisbewältigung in KOPING-Gruppen[3] wird der Transfer von Wissen zum Handeln unterstützt.

Ausbildungsinhalte
- Gestaltung positiver Arbeitsbeziehungen und ko-konstruktiver Lernsettings (z.B. Unterrichtsbesprechungen, Co-Plannings, Co-Teaching etc.)
- Beratungstechniken (z.B. 3-Ebenen-Mentoring, fachspezifisch-pädagogisches Coaching etc.)
- Förderung beruflicher Selbstwirksamkeit
- Schwerpunktorientiertes Rückmelden und personenbezogenes Beraten (Zielbestimmung, Zielverbindlichkeit)
- Berücksichtigung personenbezogener, professioneller Entwicklungsziele
- Theoriegeleitete Analyse des eigenen und fremden Unterrichts
- Aufbau eines Selbstverständnisses als Lehrerbildnerin und Lehrerbildner

Perspektiven
- Die abgeschlossene Grundausbildung wird neben einem Zertifikat mit 2 CP (Präsenzstudium, Selbststudium) honoriert.
- Die Grundausbildung «Praxislehrpersonen» wird im Umfang von 2 CP vollumfänglich an den CAS «Mentoring und Coaching im Lehrberuf» der PH Luzern angerechnet.

[3] KOPING ist ein Akronym und bedeutet «Kommunikative Praxisbewältigung in Gruppen» (vgl. Wahl, 2005). In KOPING-Gruppen werden berufliche Probleme bzw. Anforderungen in einem strukturierten Verfahren diskutiert.

Organisation

Zulassung
Drei Jahre Berufserfahrung und Empfehlung der Schulleitung sind erforderlich. Ausserdem ist die teilnehmende Lehrperson verpflichtet, während der Ausbildung Studierende im Praktikum zu betreuen.

Kosten
Die Grundausbildung ist für Praxislehrpersonen kostenlos.

Informationen und Anmeldung
Weitere Informationen zur Kursausschreibung bzw. zur Online-Anmeldung erhalten Sie ab Ende März 2024 unter www.phsz.ch/online-programm.

Kursdaten

1. Kurstag:	Mi, 12. Juni 2024 (nachmittags)
2. Kurstag:	Mo, 08. Juli 2024
3. Kurstag:	Di, 09. Juli 2024
4. Kurstag:	Mi, 10. Juli 2024
5. Kurstag:	EV/AV des jeweiligen Praxisgefässes
6. Kurstag:	Di, 21. Januar 2025
7. Kurstag:	Mi, 12. März 2025

Die Ausbildung ist aufgebaut in Präsenztage und Selbststudium. Zudem werden Aufträge im Lerntandem und der KOPING-Gruppe bearbeitet.

Ausbildungsinhalte und -ziele

Teil A (2 Tage)
Unterrichtsqualität und Unterrichtsbeobachtung
Teilkompetenzen:
Die Teilnehmenden…
- kennen und verstehen wissenschaftlich fundierte Kriterien guten Unterrichts.
- orientieren sich an fachbezogenen Qualitätskriterien für kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung.
- wenden die Qualitätskriterien bei der kriterienorientierten Unterrichtsbeobachtung und -analyse an.
- begleiten die Studierenden zielorientiert durchs Praktikum (Zielbestimmung).

Teil B (2 Tage)
Unterrichtsbesprechungen und Praktikumsbeurteilung
Teilkompetenzen:
Die Teilnehmenden…
- können Unterrichtsbesprechungen mit verschiedenen Methoden und unter verschiedenen Perspektiven durchführen.
- beurteilen die Studierenden differenziert und kriterienorientiert.
- können kritische Entscheidungssituationen identifizieren, analysieren und die damit verbundenen Probleme produktiv angehen.

Teil C (1 Tag)
Institutionsinformationen
Teilkompetenzen:
Die Teilnehmenden…
- kennen und verstehen die Ausbildungsziele der Institution PHSZ.
- sind mit den zentralen theoretischen Grundlagen der stufenspezifischen Ausbildung vertraut.
- kennen die Funktion der verschiedenen Praktika in der Ausbildung und die Aufgaben der Praxislehrpersonentätigkeit.
- sind mit den organisatorischen Abläufen der Institution vertraut und können ihre aktuelle Tätigkeit anhand der vermittelten Konzepte und Werkzeuge weiterentwickeln.

Teil P (½ Tag Präsenz / restliche Zeit: Kompensation für Aufträge)
Praxis
Einführungstag: Bildung von Lerntandems und KOPING-Gruppen
Die Teilnehmenden ...
- setzen sich mit den Charakteristika der Rolle als Praxislehrperson auseinander (Expertenperson bei der Lernförderung der Studierenden auf dem Weg zum Lehrberuf).
- führen kollegiale Hospitationen durch, geben konstruktives, fachlich kompetentes Feedback, kooperieren mit anderen Praxislehrpersonen zur Auswertung und Entwicklung der eigenen Tätigkeit.
- reflektieren ihre Erfahrungen als Praxislehrperson auf der Grundlage der erworbenen Theorien.

Teil L (1 Tag)
Leistungsnachweis
Leistungsnachweis für die Grundausbildung:
Die Teilnehmenden...
- arbeiten im Tandem und in der KOPING-Gruppe.
- präsentieren und tauschen sich zur kollegialen Praxisberatung an den «Praxisauswertungstagen» aus.

Kontakt
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Patrik Bachmann
Leiter Grundausbildung Praxislehrperson
Pädadogische Hochschule Schwyz
Zaystrasse 42
CH-6410 Goldau
T +41 41 859 05 62
patrik.bachmann@phsz.ch

Pädagogische Hochschule Schwyz
Zaystrasse 42, 6410 Goldau
www.phsz.ch

Dezember 2023